



Presseinformation

Hamburg, den 26.07.2024

Vergissmeinnicht Chor Volksdorf: Probetermine und Auftritte im 2. Halbjahr 2024

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg freut sich, die Termine und geplanten Auftritte des Chores „Vergissmeinnicht“ Volksdorf für das zweite Halbjahr 2024 bekannt zu geben.

Der Chor „Vergissmeinnicht“ bietet Menschen mit und ohne Demenz die Möglichkeit, gemeinsam zu singen und Freude an der Musik zu erleben. Probestermine in Volksdorf: Die Proben finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Räucherkatte Volksdorf, Claus-Ferck-Straße 43, statt.

- August: 20.
- September: 03. und 17.
- Oktober: 01. und 15.
- November: 05. und 19.
- Dezember: 03. und 17.

Bitte beachten Sie die Winterpause vom 31. Dezember 2024 bis 06. Januar 2025.

Geplante Auftritte im 2. Halbjahr 2024:

- 23. September 2024: Wandsbeker Aktionstage Demenz
 - Leitung: Kristina Bischoff und Barbara Weigelt
 - Gemeindehaus, Ev. Luth. Kreuzkirchengemeinde Wandsbek, Kedenburgstraße 14, 22047 Hamburg
 - Zeit: 15:10 - 15:20 Uhr

- Kontakt: Kristina Bischoff, Kristina.bischoff@alzheimer-hamburg.de
- 27. September 2024: Fachtagung Musik und Demenz
 - Leitung: Monika Röttger
 - KAAH, Herrengaben 4, 20459 Hamburg
 - Zeit: 11:00 - 11:45 Uhr
- 21. Dezember 2024: Auftritt mit dem NDR-Vokalensemble
 - Leitung: Monika Röttger
 - Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg betreibt insgesamt drei Chöre „Vergissmeinnicht“ mit den Standorten Volksdorf, Altona und Wandsbek. Ein weiterer Chor in Hamburg ist in Planung.

Für weitere Informationen zu den Chören Vergissmeinnicht und zur Teilnahme kontaktieren Sie bitte die Alzheimer Gesellschaft Hamburg, Kristina Bischoff, kristina.bischoff@alzheimer-hamburg.de, Tel.: 040 88 14 177 0 oder besuchen Sie unsere Website.

Über die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.:

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg setzt sich seit 30 Jahren für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein. Mit vielfältigen Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten trägt sie dazu bei, die Lebensqualität Betroffener zu verbessern und das Thema Demenz in der Gesellschaft zu enttabuisieren.